

02. Juli 2014

## Kluge Köpfe für die Region

### StudiumPlus verabschiedet Absolventen an der Außenstelle Frankenberg

**Frankenberg.** Die Frankenberger Außenstelle von StudiumPlus, dem Dualen Hochschulstudium der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) ist auf Wachstumskurs – das war auch daran abzulesen, dass die Verabschiedung der Absolventen erstmals nicht mehr in den Räumlichkeiten von StudiumPlus, sondern in der Ederberglandhalle stattfand. Die 19 Absolventen mit ihren Verwandten und die Gäste aus Politik und Wirtschaft hätten nicht mehr in die Räumlichkeiten gepasst. In den vergangenen drei Jahren haben die jungen Frauen und Männer den theoretischen Teil ihrer Ausbildung bei StudiumPlus in Frankenberg absolviert, den praktischen in einem Partnerunternehmen aus der Region.

„Wir sind vor fünf Jahren nach Frankenberg gekommen, um zu bleiben, und wir sind inzwischen wie erhofft Bestandteil der Region geworden“, sagte Prof. Dr. Anita Röhm, Geschäftsführende Direktorin von StudiumPlus, die die frischgebackenen Bachelor im Fach Ingenieurwesen zu ihren Leistungen gratulierte. Von Seiten der Wirtschaft gratulierte Klaus Gantner, Stellvertretender Vorsitzender des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien (CCD), in dem die über 600 Partnerunternehmen von StudiumPlus organisiert sind. Er lobte das Engagement der Unternehmen, die in die Ausbildung der Studenten investiert haben und dafür qualifizierte Mitarbeiter gewonnen haben, die künftig auch Führungsaufgaben übernehmen können. „Um in der Region wachsen zu können brauchen wir kluge Köpfe“, sagte er – und riet den Absolventen, aus ihrem erworbenen Wissen etwas zu machen und es zu mehren.

„Wir sind stolz, dass wir mit StudiumPlus so einen kompetenten und verlässlichen Partner für die Region gefunden haben“, freute sich der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg Dr. Reinhard Kubat. Auch Frankenburgs Bürgermeister Rüdiger Heß gratulierte den Absolventen und dankte den Unternehmen für ihr Engagement. „Sie sind für unsere Firmen enorm wichtig“, wandte er sich an die Absolventen und forderte sie auf: „Sagen Sie es überall weiter, dass man in Frankenberg studieren kann.“

Die 19 Absolventen haben die Fachrichtungen Elektrotechnik, Maschinenbau und Kälte- und Klimatechnik studiert und nahmen ihre Urkunden aus den Händen von Landrat Kubat und Klaus Gantner entgegen. Festlich umrahmt wurde die Verabschiedung vom Orchester der Edertalschule.

Als bester Absolvent wurde Muneeb Ahmad geehrt, der als Partnerunternehmen die Viessmann Werke GmbH & Co. KG hat und die Note 1,3 erreichte. Landrat Kubat übergab ihm den mit 250 Euro dotierten Preis der Wirtschaftsförderung und Regionalmanagement Waldeck-Frankenberg GmbH und lobte das vielfältige ehrenamtliche Engagement des jungen Mannes.